



Sammlung Theaterzettel

Der Hauptmann von Köpenick

Zuckmayer, Carl

1949-04-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 19. April 1949

Vorstellung Nr. 295

Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in 3 Akten (16 Bildern) von Carl Zuckmayer
Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Szenenfolge:

1. Adolf Wormser's Uniformladen in Potsdam. 2. Polizeibüro in Potsdam.
3. Café National in der Friedrichstraße. 4. Personalbüro der Schuhfabrik
„Axolotl“. 5. Hauptmann von Schlettow's möbliertes Zimmer. 6. Bank im
Tiergarten. 7. Adolf Wormser's Uniformladen in Potsdam. 8. Zuchthaus
in Sonneburg. 9. Hoprechts Wohnstube in Rixdorf. 10. Kammer in Hop-
rechts Wohnung. 11. Schlafzimmer des Bürgermeisters Dr. Obermüller
in Köpenick. 12. Hoprechts Wohnstube in Rixdorf. 13. Altkleiderladen in
der Grenadierstraße. 14. Auf dem Schlesischen Bahnhof. 15. Amtszimmer
des Bürgermeisters Dr. Obermüller in Köpenick. 16. Polizeipräsidium.
Berlin Alexanderplatz.

Personen (in der Reihenfolge der Auftritte):

Hauptmann von Schlettow	Helmuth von Scheven	Frau Hoprecht	Paula Nova
Wabschke, Schneider	Hans Simshäuser	Friedrich Hoprecht	Karl Marx
Adolf Wormser	Hans Becker	Das kranke Lieschen	Irmgard Kleber
Willi, sein Sohn	Hans Beck	Briefbote	Georg Zimmermann
Wilhelm Voigt	Ernst Langheinz	Frau Obermüller	Hanna Meyer
Oberwachtmeister Hauff	GüntherErichMartsch	Fanny, Dienstmädchen	Marianne Kaufmann
Wachtmeister Schlickmann	Rudolf Stromberg	Krakauer	Friedrich Kinzler
Kalle	Walter Pott	1. Bahnbeamter	Walter Pott
Olympia	Ellen Utpott	2. Bahnbeamter	Hans Simshäuser
Puppe	Becker Rosemarie	Dienstmann	Adolf Jacobs
Kellner	Hans Otto Hatzig	Sekretärin	Melitta Merkel
Dr. Jellinek	Walter Vits-Mühlen	Stadtschutzmann Kilian	Fritz Dühse
Plörösenmiese	Elisabeth Raabe	Stadtkämmerer Rosencranz	Heinz Rippert
Ein Gardegrenadier	Heinz Rippert	Polizeiinspektor Steckler	Josef Renkert
Ein Zivilist	Georg Zimmermann	Gefreiter	Hubert Weiß
Ein Schutzmann	Josef Renkert	1. Grenadier	Horst Beier
Passanten	Kaufmann/Meloch- schwarz / Schwarz	2. Grenadier	Otto Hatzig
Knell, Prokurist	Fritz Dühse	Soldat	Günther Schwarz
Hirschberg, Büroangest.	Adolf Jacobs	Stadtrat Comenius	Arnold Richter
Tippmädchen	Käthe Hermann	Kriminalkommissar	Hans Simshäuser
Bürodiener	Fred Bernhard	Stutz	Rudolf Stromberg
Ein Arbeitssuchender	Horst Beier	Kriminalinspektor	Walter Vits-Mühlen
Deltzeit	Hans Köppen	Oberwachtmeister	GüntherErichMartsch
Dr. Obermüller	Hans Joach. Recknitz	Paßkommissar	Hans Beck
Zuchthausdirektor	Friedrich Kinzler	Kriminaldirektor	Helmuth von Scheven
Aufseher	Josef Renkert	1. Polizist	Hans Köppen
Bulcke	GüntherErichMartsch	2. Polizist	Josef Perscheid
Pudritzki	Walter Pott		

Zeitgenossen aller Art: Passanten, Sträflinge, Soldaten, Damen

Ort der Handlung: Berlin und Umgebung

Zeit: Vor dem ersten Weltkrieg

Der erste Akt spielt etwa um die Jahrhundertwende —

der zweite und dritte Akt spielen zehn Jahre später

Große Pause nach dem 7. Bild

Inspizient: Hans Müller

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 22 Uhr